

# Houra



## Filmdetails

Iran 2015

79 Minuten, Farbe

Regie: Gholamreza Sagharchyian

Empfohlen ab 8 Jahren

## Themen

Familie: Trauer, Versöhnung, Trauma; Märchen; Umwelt: Trockenheit, Wüste; Gesellschaft: Kriminalität, Rettung



Begleitmaterial Stuttgarter Kinderfilmtage 2016, Autor: Roland Kohm

# Didaktische Hinweise

Unterrichtsfächer: Deutsch, Religion, Ethik, MeNuK

Klasse 4	Deutsch	<p>Die Schüler(innen) können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit anderen gezielt über ein Thema sprechen, es weiterdenken, eine eigene Meinung dazu äußern, zu anderen Meinungen Stellung nehmen</li> <li>- zu Handlungen, Personen Stellung nehmen</li> <li>- verschiedene Medien (u.a. Filme) nutzen und daraus Anreize zum Schreiben, zum Lesen und zum Gestalten eigener Medienbeiträge gewinnen</li> <li>- nach unterschiedlichen, individuell ausgewählten Vorgaben (wie Bilder, Überschriften [...]) schreiben</li> </ul>
Klasse 4	MeNuK	<p>Die Schüler(innen) können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- differenzierte und vielfältige Ausdrucksformen für ihre Persönlichkeit, ihre Gedanken, ihre Gefühle und ihre Selbstwahrnehmungen finden</li> <li>- gestalterische Fähigkeiten zum Ausdruck von sich und anderen nutzen</li> <li>- sich an ihre Lebensgeschichte erinnern, sich darüber mitteilen und Vorstellungen für ihre Zukunft entwickeln</li> <li>- sich in Notsituationen angemessen verhalten und Grenzen kindlicher Hilfestellung erkennen</li> </ul>
Klasse 4	Kath. Religion	<p>Die Schüler(innen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können ihre Gaben und Stärken sowie ihre Grenzen und Schwächen wahrnehmen und darüber sprechen (Thema: Leben stößt an Grenzen)</li> <li>- können an Lebensgeschichten darstellen, dass Menschen sich (weiter-) entwickeln</li> </ul>
Klasse 4	Evang. Religion	<p>Die Schüler(innen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können über ihre eigene Familie sprechen und sich mit Fragen der eigenen Herkunft und der anderer Kinder befassen</li> <li>- können wahrnehmen, dass Ungewissheit und Einsamkeit, aber auch Hilfe und Annahme zum menschlichen Leben gehören</li> </ul>
Klasse 6, RS	Deutsch	<p>Die Schüler(innen) können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nach Schreibimpulsen schreiben</li> <li>- nacherzählen, auch unter Veränderung der Perspektive</li> </ul>
Klasse 6, Gym	Kath. Religion	<p>Die Schüler(innen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Vorteile und Gefahren der Zugehörigkeit zu einer Familie nennen und beurteilen</li> </ul>
Klasse 6, RS	Kath. Religion	<p>Die Schüler(innen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen, dass Angenommensein über die Familie hinaus in der Klasse und bei Freunden wichtig ist</li> <li>- kennen Lebenssituationen von Kindern aus der ganzen Welt, die zeigen, dass Kinder verletzbar und auf solidarische Hilfe angewiesen sind</li> </ul>
Klasse 6, RS	Evang. Religion	<p>Die Schüler(innen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Geschichten, in denen zum Ausdruck kommt, dass Körper und Seele verletzbar sind sowie einen sensiblen und verantwortlichen Umgang benötigen</li> </ul>

## Abstract

Der zwölfjährige Hadi versucht alles, um den Garten seiner verstorbenen Mutter vor dem Vertrocknen zu retten. Der Garten ist die Erinnerung an die geliebte Mutter. Das Wasser in einer Gegend nahe der Wüste ist sehr knapp und Hadis aggressiver Vater verbietet, Wasser für den Garten zu verschwenden. Hadi sorgt sich auch um seine kleine Schwester Houra, die seit dem Tod der Mutter nicht mehr spricht. Als Hadi der Wassertank ausläuft, sorgt die still beobachtende Houra in diesem stellenweise märchenhaften Film für eine Überraschung.

## Inhaltsangabe

Seit dem Tod der Mutter ist die Familie von Houra und ihrem älteren Bruder Hadi immer noch in Trauer und in Bedrängnis. Die kleine Houra spricht seitdem nicht mehr und Hadi leidet an einer Beinverletzung. Der Vater äußert seine Trauer in Wutanfällen, die vor allem sein Sohn zu spüren bekommt. Die Großmutter hält mit ihren liebevollen und verständnisvollen Worten die Familie zusammen. Hinzu kommt, dass die ganze Gegend unter Trockenheit leidet, nachdem die wichtigen Wasserleitungen zerstört worden sind. Houra und Hadi sorgen sich sehr um den Garten mit Bäumen, den ihre Mutter angelegt hat. Sie versorgen die Bäume mit Wasser durch aufgehängte Plastikflaschen. Immer wieder taucht in Traum- und Erinnerungssequenzen die verstorbene Mutter auf.

Hadi besucht den Bahnhofsvorsteher der nahegelegenen Eisenbahnlinie, um zu erfahren, ob bald ein Ingenieur geschickt wird, um die Wasserleitungen zu reparieren. Der Vater kommt mit Houra vom Arzt, der ihr leider wegen ihrer Verstummung nicht helfen konnte. Die Großmutter teilt ihm mit, dass sein Schwiegervater die Kinder zu sich holen will.

Der Vater nimmt tags darauf wieder seine Arbeit beim Eisenbahnbau auf. Dort kommt es mit dem Schwiegervater zu einem lautstarken Streit. Hadi hilft einem Soldaten nach der Schule, mit seinem Fahrrad zu seinem Posten zu kommen und begegnet bewaffneten Dieben, die in einem verlassenen Gebäude nach verwertbarem Material suchen. Nasseri, der Bahnhofsvorsteher, besucht die Familie. Als Geschenk bringt er einen Kanister voll Wasser mit. Die Kinder freuen sich, weil sie damit heimlich die Bäume tränken können. Als der Vater heim kommt gibt es mächtig Ärger, weil Hadi den Hahn des Wassertanks nicht geschlossen hat. Der zornige Vater treibt den flüchtenden Jungen in gefährliche Nähe eines durchfahrenden Zuges. Die empörte Großmutter macht dem Vater schwere Vorwürfe und verlässt daraufhin das Haus. Hadi und Houra bewegen sie zur Rückkehr.

Am nächsten Tag erhält Hadi Geld von seinem Vater, um Wasser zu kaufen. Hadi und Houra gehen gemeinsam los und treffen unterwegs auf den erwarteten Ingenieur, der sie bis zum Wasserverkäufer mitnimmt. Der Vater führt inzwischen mit dem Schwiegervater ein klärendes Gespräch und besucht anschließend das Grab seiner Frau. Hadi erhält von der Frau des Wasserverkäufers einen Anhänger mit Tank, um das gekaufte Wasser zu befördern. Sie fahren los und werden von einem jungen Reh begleitet. Zwei Soldaten verfolgen eine Diebesbande. Einen Dieb nehmen sie fest, der andere flieht mit der Beute auf dem Motorrad. Hadi gibt den Soldaten und dem Dieb zu trinken. Als Hadi und Houra weiterfahren, schlägt ein Stück gestohlener Draht, das der flüchtende Dieb verloren hat, ein Leck in den Tank. Ein vorbeikommender Händler kann das Loch mit Kaugummi schnell abdichten. Auch der Händler erhält einen Schluck Wasser als Dank, der Houra wiederum ein Kopftuch schenkt. Kurze Zeit später verursacht erneut ein Stück verlorener Draht ein Unglück. Der Draht verfängt sich im Rad, das Fahrrad stürzt und der Wassertank kippt um. Hadi ist wütend und Houra weint. Sie entdecken das Fluchtmotorrad des Diebs und befreien ein gefangenes

Reh, das der Dieb in einem Sack mitführte. Houra beginnt wieder zu sprechen, als sie entdeckt, dass der junge Rehbock, der ihnen gefolgt ist, in dem Reh seine Mutter wieder gefunden hat.

## Charakterisierung der Personen

**Hadi** ist der ältere Bruder von Houra und ist ungefähr 12 Jahre alt. Er kämpft darum, den Garten seiner Mutter zu erhalten. Er hat immer Ärger mit seinem Vater, der ihm nichts zutraut.

**Houra** ist die sensible Beobachterin. Sie war dabei, als ihre Mutter gestorben ist. Seit diesem Schock spricht sie nicht mehr. Doch sie versteht mehr, als ihr teilnahmsloses Wesen zeigt.

**Abbas**, der Vater, ist eigentlich ein gutmütiger Typ. Den Verlust seiner Frau hat er noch nicht verkraftet. Er trägt immer noch Schwarz, obwohl ihn seine Arbeitskollegen bereits wieder zur Heirat drängen.

Die verstorbene **Mutter** erscheint immer wieder in Traumsequenzen als schöne und lächelnde Frau, die ihren Garten bestellt.

**Großmutter:** Sie versorgt den Haushalt und macht auch Männerarbeit. Sie ist eine weise Frau und kümmert sich um ihre Enkel. Mit liebevollen Worten glättet sie die Wogen des Streits und versucht die Kinder zu stärken.

Der **Schwiegervater** ist zornig, weil sein Schwiegersohn sich gehen lässt. Er sorgt sich um die Kinder und will sie zurück holen.

Der Bahnhofsvorsteher Nasser, Arbeitskollegen von Abbas und ein komisch wirkender fahrender Händler sowie der Soldat Nader in der Rolle eines „Good Guy“ sind weitere Nebenrollen.

## Umsetzung

Houra ist ein ruhiger Film, der auf einfache, gradlinige Weise seine dramatische Geschichte erzählt. Die äußere überschaubare Handlung spielt sich in wenigen Tagen ab. Tiefe gewinnt der Film durch die innere Handlung. Hier entfaltet sich bewegende Geschichte einer Trauerbewältigung innerhalb einer Familie, die zusätzlich von Modernisierungsprojekten der Eisenbahn in ihrer Existenz bedroht ist.

Charakteristisch sind die märchenhaften Elemente (z.B. ein herzförmiger Weiher, Traumsequenzen, Unterwasseraufnahmen, symbolgeladene Bilder oder Tiere), die die äußere Handlung gliedern und immer wieder das innere Erleben und Wünsche der Protagonisten spiegeln.

Der Regisseur hat einen klaren Wertehorizont, der sich für die Bildungsarbeit erschließen lässt. Teilen, gegenseitige Hilfe und Zusammenhalt helfen Menschen, ihren Alltag zu meistern. Gegenseitige Dankbarkeit und Einsicht in eigene Fehler führen zu Versöhnung und der Problemlösung. Diebstahl und Wilderei haben keine Chance und schädigen die Gemeinschaft. Die Natur und ihre Ressourcen sind zu achten. In einfachen und für Kinder nachvollziehbaren Handlungen entfaltet der Regisseur Sagharchyan diese Botschaften. Dabei muss man das konservative Familienbild in Kauf nehmen. Die Großmutter sorgt für den Haushalt und die emotionale Stabilität der Familie; die Männer verdienen außerhalb des Hauses Geld für den Familienunterhalt und sind die Entscheider.

## Über den Regisseur

Gholamreza Sagharchyian (Jahrgang 1971) stammt aus der iranischen Stadt Ghazvin im Iran. Er begann 1983 Gedichte und Theaterstücke zu schreiben und arbeitete zeitgleich als Schauspieler in Theatern und Darsteller in Kurzfilmen. Es folgte ein Studium der Theaterwissenschaft, der Bildenden Kunst und der Drehbuchgestaltung. Bisher hat er über 40 kurze Bildungs- oder Dokumentarfilme gedreht, für die er auch einige Preise erhalten hat (z.B. Kish International Documentary Film Festival). *Houra* ist sein erster langer Spielfilm.

## Stabangaben

**Regie und Drehbuch:** Gholamreza Sagharchyian

**Produzent:** Majid Abassi

**Darsteller:** Mehran Ahmadi, Maryam Bobani, Amir Hossein Mousavi, Aseman Hasan Abadi, Sayed Javad Zeytuni, Mehdi Rahimiyan.

**Iran, 2015, Full HD, Color, Frame 24, Stereo, 16:9**

## Der Film im Unterricht

### Aktivitäten vor dem Kinobesuch

- Austausch über Erwartungen und Vorerfahrungen
- Information über das Kino, die Stuttgarter Kinderfilmtage und des Filmwettbewerbs

### Aktivitäten nach dem Kinobesuch

- Aufstellung zum Filmerleben
- Fragen zur Handlung und zur Problemstellung
- Informationen über die Bedeutung von Wasser, Entstehung von Wüsten

### Aufgaben zum Film *Houra*

- vier Fragen mit Arbeitsblatt

# Aktivitäten vor dem Kinobesuch

## Informationen über das Kino Metropol und die Stuttgarter Kinderfilmtage

Die Kinder erhalten Informationen über das Kino, die Stuttgarter Kinderfilmtage und den Filmwettbewerb (siehe Kasten).

Die Kinder äußern in der Klasse ihre persönlichen Erwartungen an den anstehenden Besuch bei den Stuttgarter Kinderfilmtagen und erzählen von ihren Filmerfahrungen:

- Welche Filme mögt ihr gerne und warum?
- Wart ihr schon einmal im Kino oder auf den Stuttgarter Kinderfilmtagen?
- Was erwartet ihr euch von dem Kinobesuch?
- Wie ist ein Film, der euch gefällt?

Dann wird gemeinsam das Szenenbild aus dem Film HOURA betrachtet (M1, siehe letzte Seite) und anschließend Eindrücke dazu gesammelt:

- Was ist auf dem Bild zu sehen?
- Welche Person könnt ihr erkennen?
- Was macht die Person?
- Wo könnte der Film spielen?

Im **Kino Metropol** war früher der Stuttgarter Hauptbahnhof, der eine prächtige Fassade mit Bögen und Säulen hatte. Weil er zu klein geworden ist, verlegte man den Bahnhof zurück und baute den heutigen Bonatz-Bau.

Die **Stuttgarter Kinderfilmtage** gibt es seit 1986. Sie zeigen Filme aus aller Welt. Darum müssen viele Filme des Wettbewerbsprogramms von einer Einsprecherin übersetzt werden. Eine Jury aus Kindern wählt den besten Film aus und verleiht den Charly. Die Kinderfilmtage 2016 widmen sich der Familie. In welcher unterschiedlichen Familienverhältnissen Kinder in aller Welt leben zeigen die Filme des Wettbewerbs und der Themenreihen.

Im **Filmwettbewerb** werden neue, internationale Kinderfilme gezeigt, die noch nicht in Stuttgart zu sehen waren. Es sind also Stuttgarter Premieren. Darum sind viele Filme nicht synchronisiert und werden darum „eingesprochen“. Eine im Vorführsaal sitzende Sprecherin spricht per Mikrofon in Deutsch die übersetzten Filmdialoge ein. Dabei bleibt der akustische Charakter der Musik und Geräusche weitgehend bewahrt.

# Aktivitäten nach dem Kinobesuch

## Aufstellung zum Filmerleben

Den Kindern werden Worte einzeln vorgelesen mit der Aufgabe, zu sagen, ob das zu ihrem Filmerlebnis passt.

Frage: Wie hat der Film auf Dich gewirkt? Steh kurz auf (oder hebe die Hand), wenn das folgende Wort auf dich zutrifft.

- langsam
- schnell
- lustig
- traurig
- spannend
- langweilig
- bunt
- schön
- gruselig
- märchenhaft
- Angst machend

Die vier Worte, die am meisten Anklang gefunden haben werden an die Tafel oder auf ein Plakat geschrieben.

## Fragen zur Handlung

- Wo spielt der Film?
- Wie leben die Menschen dort?
- Wie heißen die beiden Geschwister, die im Film zu sehen sind?
- Warum gibt es kein Wasser mehr?
- Warum ist das Wasser wichtig?

## Fragen zur Problemstellung

- Warum brauchen Hadi und Houra dringend Wasser?
- Warum heißt der Film wie der Name von Hadi's Schwester?
- Warum kann Houra nicht mehr sprechen?

## Informationen über Wasser, Trockenheit und Wüsten

Unterrichtsleitfaden Wüstenbildung für Lehrer

[www.younicef.de/fileadmin/Medien/PDF/Unterrichtsmaterial/Unterrichtsleitfaden\\_Wuestenbildung\\_UNCCD.pdf](http://www.younicef.de/fileadmin/Medien/PDF/Unterrichtsmaterial/Unterrichtsleitfaden_Wuestenbildung_UNCCD.pdf)

Plant Schule: Wüsten

<https://www.planet-schule.de/wissenspool/wuesten/inhalt/links-literatur.html>

Broschüre „Wasser ist Leben“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

[www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten\\_BMU/Pool/Bildungsmaterialien/gs\\_wasser\\_schueler.pdf](http://www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Bildungsmaterialien/gs_wasser_schueler.pdf)

Arbeitsblätter zum Thema Wasser

[www.wasser-macht-schule.com/index.php?id=24](http://www.wasser-macht-schule.com/index.php?id=24)

# Aufgaben zum Film HOURA

**1. Wovon handelt der Film? Markiere die richtigen Antworten.**

- Es geht um einen Jungen und ein Mädchen ohne Mutter.
- Es geht um einen Zeichentrickfilm.
- Houra ist ein Eisenbahnfilm.

**2. Was hat dir an diesem Film besonders gefallen? Gibt es etwas, das dir nicht gefallen hat?**


---

---

---

---

**3. Male eine Szene aus dem Film, die dir besonders gefallen hat.**





#### 4. Houras Brief an den Bruder

Houra trauert um ihre verstorbene Mutter und kann deswegen nicht sprechen. Sie beobachtet aber alles aufmerksam, was in ihrer Familie vorgeht. Denk einmal darüber nach, was sie alles erlebt.

**Houra hat folgendes gesehen:**

---

---

---

---

Ihr Bruder macht sich deswegen große Sorgen um seine kranke Schwester. Da sie nicht sprechen kann, schreibt sie ihrem Bruder einen Brief.

**Was könnte sie ihrem Bruder schreiben?**

*An meinen Bruder Hadi:*

*Lieber Bruder,*

---

---

---

---

*Deine Schwester Houra*

M1: Szenenbild aus *Houra*

